



Wie in jedem Jahr tummelten sich während der fünf Vorrunden-Spieltage eine ganze Menge Zuschauer auf den Tribünen der Halle..

Foto:s Dyba (4)/Braun (2)

Nur Mühringen ärgert Primus Rexingen

Hallenfußball Bezirksligist liegt beim Stadtteilpokal in der Gruppe einsam vorn und dominiert die Torschützenliste

Von Gerd Braun

Fünf Vorrunden-Spieltage sind vergangen, am heutigen Montag geht das 28. Stadtteilpokalturnier in der Horber Hohenberghalle mit den entscheidenden Spielen auf die Zielgeraden.

In der Gruppe A ist der ASV Rexingen seiner Favoritenrolle vollauf gerecht geworden. Ohne Punktverlust und mit 35:5 Toren zieht der Bezirksligist äußerst souverän ins Viertelfinale ein. Dabei setzte es

drei der fünf Gegentore allein im Spiel gegen den SV Mühringen, der dem ASV am Samstag Abend das knappste Resultat abverlangte.

Keineswegs zu erwarten war gewesen, dass die Rexinger im zweiten Spitzenspiel die SG Talheim II, am Ende immerhin Dritter der Vorrunden-Tabelle, gleich mit 7:0 abfertigen würde.

Bis auf diese Pleite und die 0:4-Niederlage gegen den FC Horb am zweiten Turniertag behielt die SG eine weiße Weste und steht somit zurecht in der Runde der besten acht Teams, die sich heute Abend

um den Turniersieg streiten.

Der FC Horb handelte sich im Duell gegen den SV Mühringen keine zweite Niederlage des Turniers ein. Dieser 4:0-Erfolg bescherte den Mühringern am Ende noch den Viertelfinal-Einzug, da sie gegenüber dem ASV Nordstetten die entscheidenden Punkte und Tore gutmachten.

Der ASV kämpfte zwar nach Kräften gegen den ASV Rexingen, unterlag aber deutlich mit 0:5 und rutschte so bei der Tordifferenz noch in negative Bereiche.

Umrahmt wurde der vierte Vorrunden-Tag mit einem

Schautraining des Jugendfußballzentrums Empfingen, für das Oliver Pollok und seine Firma offiflock Pate stand. Insgesamt 21 Kinder absolvierten unter der Regie von Jugendkoordinator Steffen Winter ein 25-minütiges Schautraining, das mit Interesse vom Publikum aufgenommen wurde. Die drei ausgelobten Gutscheine für Trainingscamp-Teilnahmen gingen an Jugend-Kicker des FC Horb und der SG Talheim.

Machen wir noch einen kleinen Schwenk zu den Torjägern: Hierbei ist Alexander Gette (FC Horb) mit neun Toren an der Spitze. Mit seinen

acht Treffern liegt der Rexinger Ekrem Calik aber dicht hinter ihm. Rang drei dieses Klassements teilen sich mit je sieben Toren Roland Vincze (FC Horb) und Erkan Calik (ASV Rexingen).

Bemerkenswert beim Blick auf die Torjägerliste ist, dass der ASV Rexingen vier der besten sechs Schützen stellt. Sie erzielten zusammen 27 der 35 Rexinger Tore. Schützen aus der Gruppe B liegen nicht so weit vorne und dürften, so nicht eine große Überraschung geschieht, kaum mehr Chancen auf die Torjäger-Krone haben.



Kein Tor entgeht dem Video-Team, das sämtliche Spiele live auf diverse Schirme und Leinwände überträgt.



Die »Scharfen Hüpfen«, die Jazztanzgruppe des SV Gündringen, brachte am dritten Vorrunden-Abend Farbe und Schwung in die Hohenberghalle.



Insgesamt 21 Kinder machten beim Schautraining mit.



Die Turnierleitung freut sich bei aller Euphorie für ihre Aufgaben auch auf die Tage nach dem Turnier – jeden Abend volle Konzentration, zehrt auch an Körper und Nerven.



Was wäre das Stadtteilpokalturnier ohne Emotionen? In dieser Szene diskutieren die Spieler des ASV Nordstetten und der SG Dettlingen-Bittelbronn Fußball-spezifisch.